Mitteilungs Blatt
DER STADT BAD WINDSHEIM

Radfahren hält fit, stärkt das Immunsystem und macht den Kopf frei – beim STADTRADELN läuft's wieder rund! (Foto: Klima-Bündnis Services).

www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2026 | Juni 2026 | Nummer 4

STADTRADELN 2026

Jetzt anmelden und gemeinsam für ein gutes Klima in die Pedale treten!

Auch 2026 findet die Aktion STADTRADELN im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim statt.

Wir möchten erneut und gemeinsam ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen.

Worum geht's?

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und an Bewegung, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen. Und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei soll so oft wie möglich das Fahrrad genutzt werden. Um im Alltag, in der Freizeit oder beim Sport möglichst viele Kilometer zu sammeln. **Jeder Kilometer zählt!** STADTRADELN ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services.

Wer kann für Bad Windsheim an den Start gehen?

Alle, die in der Stadt Bad Windsheim im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.

Wettbewerb auf Landkreis-Ebene

Wie im vergangenen Jahr sucht der Landkreis auch diesmal den kreativsten, lustigsten und originellsten Teamnamen. Darüber hinaus werden Preise in verschiedenen Kategorien vergeben: für das Team, die Einzelperson und die Schulklasse mit den meisten Kilometern.

Radeln Sie mit uns für ein besseres Klima und eine lebenswerte Zukunft! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und einen spannenden Wettbewerb!

Mit der STADTRADELN-App sind Sie noch smarter unterwegs

Sie tracken Ihre Strecken ganz einfach per GPS und die App schreibt die Kilometer Ihrem Team und Bad Windsheim als Kommune gut. In der Ergebnisübersicht sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr Team und Ihre Kommune (Bad Windsheim) stehen. Im Team-Chat können Sie sich zu gemeinsamen Touren im Team verabreden. Oder sich gegenseitig anfeuern. Mehr unter: www.stadtradeln.de/app

Mehr Infos zum STADTRADELN allgemein und Anmeldung unter: www.stadtradeln.de

Die eigene Unterseite für Bad Windsheim mit seinen Ortsteilen gibt es hier: **www.stadtradeln.de/bad-windsheim**

Bad Windsheim hat in 2025 den landkreisweiten Wettbewerb für sich entschieden. Das war großartig! Daran möchten wir gerne gemeinsam mit allen Radbegeisterten in Stadt und Ortsteilen anknüpfen. **Diesmal findet der Teilnahmezeitraum vom 27. Juni bis 17. Juli 2026 statt.** Also jetzt Team gründen / finden oder als Einzelradlerin bzw. Einzelradler anmelden. Mitmachen ist ganz leicht!

Und bis dahin?

Lasst uns bis zum 27. Juni 2026 in positiver Erinnerung schwelgen: Wer noch einmal die Auswertung vom letzten Jahr ansehen möchte, kann in der Stadt Bad Windsheim-App nachlesen. Der Beitrag ist auch über unsere Website www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles aufrufbar.

Fotos (c) Klima-Bündnis Services

EINE KAMPAGNE VON KLIMA BÜNDNIS SERVICES

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Telefon **09841 66890** | E-Mail **info@bad-windsheim.de**
Internet **www.stadt.bad-windsheim.de**

BAD WINDSHEIM Frankens Quelle der Gesundheit

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax: 6689199
Erster Bürgermeister Philipp Flierl
Vorzimmer
Frau Single, 6689101; Frau Anton, 6689102

HAUPTAMT

Geschäftsleitung	6689120
	Fax: 6689190
Poststelle:	
Herr Kurtz	6689140
Personalverwaltung:	
Herr Stöhr	6689220
Frau Beck	6689221
Stadtarchiv/-bibliothek:	
Frau Bartels-Wu	6689150
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:	
Frau Wax (8–13 Uhr)	6689105
Herr Mirowsky (Di–Fr)	6689106

BÜRGER-/ORDNUNGSAMT

Amtsleitung	6689200
Herr Wießner	Fax: 6689199
Stadtbüro:	
Frau Lang	6689250
Frau Hudezeck	6689251
Frau Pissors	6689252
Soziale Angelegenheiten:	Fax 6689295
Frau Plochmann	6689261
Bitte vorab Termin vereinbaren!	
Standesamt:	
Frau Meyer	6689240
Frau Emmert	6689241
Örtliche Verkehrsbehörde:	Fax 6689295
Herr Birkmann	6689230
Frau Stierhof	6689262
Kommunale Verkehrsüberwachung:	
Herr Ciupera, Frau Heimüller	6689130
Frau Feiertag	

BAUAMT

Stadtbaumeister	Fax: 6689390
Herr Knoblach	6689300
Hochbau:	
Frau Münch	6689320
Herr Schmid	6689321
Herr Schuh	6689323
Herr Freisler	6689324
Tiefbau:	
N.N.	6689330
Herr Roth	6689331
N.N.	6689332
Frau Arlt	6689333
Vermessung:	
Herr Stiegler	6689340
Bauverwaltung:	
N.N.	6689312
N.N.	6689322

KÄMMEREI/FINANZEN

Stadtkämmerin	6689400
Frau Greifenstein	Fax: 6689491
Kämmerei:	
Frau Steuer	6689411
Frau Eschler	6689413
Liegenschaften:	
Herr Düll	6689420
Frau Seyb	6689421
Frau Herbolsheimer	6689422
Stadtkasse:	
Frau Pollak	6689430
Frau Kneitz	6689431
Frau Schuh	6689432
Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:	
Frau Petersam	6689434

STADTBETRIEBE:

Verwaltung, Frau Wronsky	6529830
Bauhof, Walkmühle 4	6529833
N.N.	Fax: 6529835
Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5	Tel/Fax
Herr Schmidt	6823833

Öffnungszeiten: Mo 8.30 – 13 Uhr; Di, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr; Do 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18 Uhr
Internet: www.stadt.bad-windsheim.de
E-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Bild von Terri Cnudde auf Pixabay

Ehejubilare (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

07.05.	**Goldene Hochzeit**	Bechert, Gerlinde und Gerhard
12.05.	**Eiserne Hochzeit**	Buhn, Gerda und Dieter
14.05.	**Diamantene Hochzeit**	Geuder, Herta und Friedrich
14.05.	**Goldene Hochzeit**	Kloha, Heidemarie und Ludwig

Geburtstage (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

01.05.	100 Jahre	**Bierlein, Frieda**
02.05.	90 Jahre	**Bodendörfer, Wilhelm**
02.05.	80 Jahre	**Götz, Herta**
05.05.	90 Jahre	**Märker, Horst**
10.04.	85 Jahre	**Hilla, Brigitte Karin Ursula**
12.05.	100 Jahre	**Schlicke, Helene**
21.05.	80 Jahre	**Obertlik, Sepp**
22.05.	80 Jahre	**Engert, Gerhard**
24.05.	85 Jahre	**Humburg, Helga Karin**
29.05.	85 Jahre	**Kloha, Brunhilde**
31.05.	90 Jahre	**Heyer, Klaus Eberhard**

Sterbefälle (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

17.04. **Gerhard Berger**
27.04. **Hannelore Heunisch**

„Großer Bahnhof" und Altstadtfest-Erinnerungen im Reichsstadtmuseum

Das Reichsstadtmuseum zeigt derzeit die Ausstellung „Großer Bahnhof" – Der Bad Windsheimer Bahnhof in den 1960er Jahren" im Ochsenhof, Seegasse 27, in Bad Windsheim. Die Ausstellung entstand anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Bahnlinie Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim. Der Verein der Modellbahnfreunde Frankenhöhe e. V. aus Marktbergel präsentiert das im Maßstab 1:87 detailgetreu nachgebaute Modell des Bad Windsheimer Bahnhofs der späten 1960er Jahre mit seinen damaligen Gebäuden, Gleisen und Zügen. Zahlreiche zeitgenössische Fotos lassen das geschäftige Treiben am Bahnhof und den regen Güterverkehr eindrücklich nachempfinden. Die Ausstellung kann während der Saison an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person.

Am **Mittwoch, 3. Juni 2026** um 19 Uhr referiert dazu Maschinenbauingenieur und Hobbyeisenbahner Michael Ruf vom Verein der Modellbahnfreunde Frankenhöhe e. V. in der Zunfthalle am Ochsenhof, Seegasse 29. Der Historische Verein Bad Windsheim e. V. lädt herzlich dazu ein.

Am **Mittwoch, 17. Juni 2026** geht es dann in der Zunfthalle um 19 Uhr weiter mit dem Vortrag „Die Altstadt, eine ‚Festmeile' – 50 Jahre Altstadtfest in Bad Windsheim: Erinnerungen mit Fotos und Film". Lassen Sie sich einstimmen auf den bevorstehenden Jahreshöhepunkt am ersten Juli-Wochenende mit Beiträgen von Bernhard Kisch, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins, Manfred Merz, ehemaliger Geschäftsleiter der Stadt Bad Windsheim sowie Walter Treuheit, Hobbyfilmer. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Tipp: Die Modellbahn der Bahnhofsausstellung wird dann am **Altstadtfest** selbst **(4./5. Juli 2026)** vorgeführt. Mehr zum Museum und weitere Veranstaltungen unter www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de sowie im Veranstaltungskalender der Bad Windsheim-App.

Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats

Der im März neu gewählte Stadtrat nahm am 7. Mai 2026 seine Arbeit auf: Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden im Kur- und Kongress-Center wichtige organisatorische und personelle Weichenstellungen für die künftige Arbeit des Gremiums vorgenommen.

Bürgermeister-Stellvertretende, Fraktionsvorsitzende und neue Ratsmitglieder

Allem voran vereidigt wurde der neue Erste Bürgermeister Philipp Flierl von Stadtrat Dieter Hummel (CSU), welcher selbst seine siebte Amtszeit im Gremium antrat.

Flierl vereidigte anschließend die **neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte** Matthias Helm (CSU), Hans Wattenbach und Erhard Wolf (beide Liste Land), Michael Lappler (Grüne), Dr. Benno Bulitta, Dennis Neumeister und Monika Hartmann (alle AfD).

Von den Mandatsträgerinnen und –trägern zum **Zweiten Bürgermeister** gewählt wurde Johannes Gerhäuser (CSU). Die bisherigen Zweite Bürgermeisterin Alexandra Horst (FGW) wird künftig als **Dritte Bürgermeisterin** wirken. Sollten beide Bürgermeister-Stellvertretende verhindert sein, so kann das Gremium den dienstältesten, jeweils erreichbaren Stadtrat zur weiteren Stellvertretung bestimmen.

Die **Fraktionen** werden angeführt von Georg Gerhäuser (CSU), Annette Wild (FWG), Silke Städtler (Liste Land), Matthias Oberth (SPD), Annemarie Bruckert (Grüne), Jürgen Heckel (WiR) und Dennis Neumeister (AfD).

Referenten im Stadtrat als Sprachrohre für zentrale Sachgebiete

Für die neue Amtsperiode ebenfalls bestellt wurden ehrenamtliche Referenten, die sich auf bestimmte Themengebiete spezialisieren. Ihre Aufgabe besteht darin, das Gremium zu beraten, Angelegenheiten einzubringen und als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger zu wirken. Sie vertreten dabei das gemeindliche Interesse, koordinieren Projekte und bringen Anregungen in den Stadtrat ein.

Im Einzelnen sind dies:
- Referent für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Windsheim ist Horst Allraun (CSU).
- Referent für städtische Liegenschaften ist Erhard Wolf (Liste Land).
- Referentin für Soziales, Jugend, Schule und Senioren ist Alexandra Horst (FWG).
- Referent für Barrierefreie Stadt, Inklusion in Stadt und Ortsteilen und Menschen mit Behinderung ist Bernhard Kisch (CSU).
- Referent für medizinische Versorgung und Heilbadentwicklung ist Ronald Reichenberg (SPD).
- Referent für Kultur und Vereine ist Johannes Gerhäuser (CSU).
- Referentin für Umwelt und Klimaschutz ist Annemarie Bruckert (Grüne).
- Referent für die Stadtwerke und die Hospitalstiftung ist Matthias Helm (CSU).
- Referentin für Stadtbauhof, Stadtgärtnerei und Kläranlage ist Silke Städtler (Liste Land).

Ausschüsse als entlastende Expertenkreise

Da der Stadtrat nicht alle Details zu jedem Thema in großer Runde besprechen kann, werden für die Amtsperiode Ausschüsse fortgesetzt bzw. wieder eingeführt. Sie haben die Hauptfunktion, die Arbeit des Plenums zu entlasten, Fachexpertise zu bündeln und Entscheidungen eingehend vorzubereiten. Diese kleineren Arbeitsgruppen spezialisieren sich auf ihre Themenbereiche.

Die fünf Ausschüsse sind wie folgt besetzt:
Den Vorsitz hat – mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses – jeweils Erster Bürgermeister Philipp Flierl inne.

Haupt- und Finanzausschuss (zehn Mitglieder)
- Bernhard Kisch, Horst Allraun, Johannes Gerhäuser (alle CSU)
- Annette Wild, Alexandra Horst (beide FWG)
- Jürgen Heckel (WiR)
- Hans Wattenbach (Liste Land)
- Dennis Neumeister (AfD)
- Matthias Oberth (SPD)
- Michael Lappler (Grüne)

Bau- und Umweltausschuss (zehn Mitglieder):
- Georg Gerhäuser, Dieter Hummel, Matthias Helm (alle CSU)
- Dr. Stefan Eckardt, Wolfgang Eckardt (beide FWG)
- Jürgen Heckel (WiR)
- Erhard Wolf (Liste Land)
- Dennis Neumeister (AfD)
- Sabine Detsch (SPD)
- Annemarie Bruckert (Grüne)

Ferienausschuss (neun Mitglieder):
- Georg Gerhäuser, Bernhard Kisch, Horst Allraun (alle CSU)
- Annette Wild, Alexandra Horst (beide FWG)
- Jürgen Heckel (WiR)
- Hans Wattenbach (Liste Land)
- Dennis Neumeister (AfD)
- Sabine Detsch (SPD)
- Michael Lappler (Grüne)

Rechnungsprüfungsausschuss (sieben Mitglieder)
- Horst Allraun (Vorsitzender), Bernhard Kisch (beide CSU)
- Annette Wild (FWG, stellvertretende Vorsitzende)
- Matthias Flory (WiR)
- Hans Wattenbach (Liste Land)
- Monika Hartmann (AfD)
- Ronald Reichenberg (SPD)

Werkausschuss (zehn Mitglieder)
- Dieter Hummel, Matthias Helm, Bernhard Kisch (alle CSU)
- Dr. Stefan Eckardt, Wolfgang Eckardt (beide FWG)
- Jürgen Heckel (WiR)
- Hans Wattenbach (Liste Land)
- Dr. Benno Bulitta (AfD)
- Matthias Oberth (SPD)
- Annemarie Bruckert (Grüne)

Die Zuständigkeiten können Sie im Einzelnen nachlesen in der Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Windsheim für die Stadtratsperiode 2026 – 2032 vom 8. Mai 2026, zusammen mit der Hauptsatzung gemäß des Gemeindeverfassungsrechts abrufbar unter https://stadt.bad-windsheim.de/amtliche-bekanntmachungen.

In seiner Ansprache erinnerte der neue Rathauschef daran, dass jede Stadträtin und jeder Stadtrat das Vertrauen und die Stimmen ihrer Wählerinnen und Wähler repräsentiert. Für eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle Bad Windsheims und seiner Ortsteile sollen die Leitworte „Menschlich. Miteinander. Machbar." alle gestaltenden Prozesse untermauern und auf ein stabiles Fundament stellen.

Es folgen hierzu einige persönliche Worte des neuen Rathauschefs:
Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Windsheim und seinen Ortsteilen,
mit dem Beginn meiner Amtszeit als Ihr Erster Bürgermeister am 1. Mai trat ich dieses Amt mit großer Freude, aber auch mit dem Bewusstsein für die Herausforderungen, die vor uns liegen, an.
Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen für das überwältigende Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl geschenkt haben.

In meinem Wahldialog habe ich versprochen, eine Kultur des Miteinanders zu führen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist:

- **Miteinander. Menschlich. Machbar.** Dieses Motto ist für mich mehr als nur ein Slogan – es ist die Leitlinie für meine Arbeit im Rathaus und für unsere gemeinsame Zukunft in Bad Windsheim.
- **Miteinander:** Ich möchte eine Kultur des Dialogs und der Sachlichkeit pflegen. Nur wenn wir über Parteigrenzen hinweg und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, an einem Strang ziehen, können wir Bad Windsheim und seine Ortsteile nachhaltig voranbringen.
- **Menschlich:** Politik muss für den Menschen da sein. Als Ihr Bürgermeister ist es mir wichtig, nahbar zu sein und ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anregungen zu haben. Menschlichkeit bedeutet für mich auch, respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen.
- **Machbar:** Wir werden uns ehrliche Ziele setzen und Lösungen suchen, die wirksam und umsetzbar sind. Pragmatismus und Lösungsorientierung stehen dabei an erster Stelle, um unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen.

Ich lade Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit mir zu gehen. Lassen Sie uns Bad Windsheim mit Leidenschaft und Besonnenheit gestalten. Aktuelle Informationen zu unseren Projekten und Entscheidungen finden Sie wie gewohnt hier im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und in der App der Stadt Bad Windsheim.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf die Arbeit für unsere wunderbare Stadt!

Herzlichst, Ihr
Philipp Flierl
Erster Bürgermeister
der Stadt Bad Windsheim

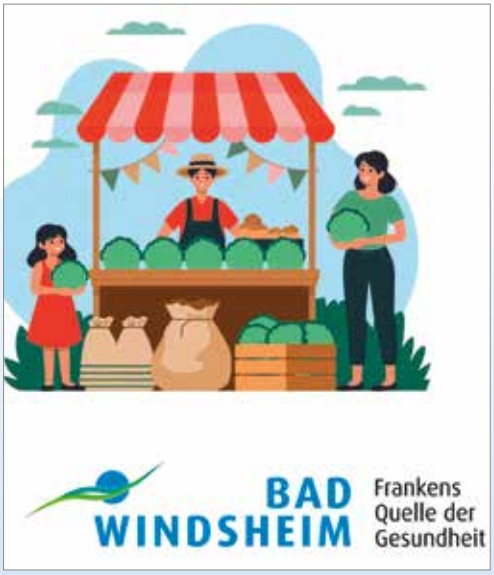
Wochenmarkt Bad Windsheim: Große Beteiligung an Umfrage liefert konkrete Impulse für die Weiterentwicklung

Die Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim (KKT) hat in den vergangenen Wochen eine umfassende Besucherumfrage zum Wochenmarkt durchgeführt, um konkrete Ansatzpunkte für dessen Weiterentwicklung zu gewinnen. Die Befragung fand im Zeitraum vom 12.03. bis 10.04.2026 sowohl online als auch direkt vor Ort am Wochenmarkt statt und wurde über verschiedene Kanäle begleitet. Ziel war es, fundierte Einblicke in Bedürfnisse, Erwartungen und Verbesserungspotenziale zu erhalten. Hintergrund ist die Problematik vieler kleinerer (Innen-)Städte, die unter verändertem Konsumverhalten und rückläufigen Frequenzen leiden.

Die Resonanz war groß und positiv: 293 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Umfrage und lieferten differenziertes sowie konstruktives Feedback. „Die hohe Beteiligung zeigt, wie wichtig der Wochenmarkt für viele Menschen ist. Gleichzeitig haben wir wertvolle und ehrliche Rückmeldungen erhalten, die uns eine klare Arbeitsgrundlage geben", erklärt Birgit Grübler, Geschäftsführerin der KKT.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen konkrete Handlungsfelder auf – sowohl im Hinblick auf das Angebot als auch auf die Aufenthaltsqualität und die stärkere Einbindung des Marktes in das Stadtleben. Ziel ist es, den Wochenmarkt gezielt weiterzuentwickeln und als zentralen Baustein für eine lebendige Innenstadt zu stärken.

- Durch die breite Beteiligung verschiedener Alters- und Bevölkerungsgruppen entstand ein repräsentatives Meinungsbild.
- 58,7% der Befragten besuchen den Wochenmarkt nur selten oder nie; 41,3% gehen regelmäßig einkaufen.
- Als häufigster Grund für einen Nichtbesuch wurde mit 49,7 % mangelnde zeitliche Verfügbarkeit genannt. Die aktuellen Marktzeiten werktags von 8 bis 12 Uhr erschweren insbesondere berufstätigen und jüngeren Bevölkerungsgruppen den regelmäßigen Besuch des Wochenmarktes.
- Neben Freitag und Samstag als bevorzugte Markttage, sprachen sich 52% der Befragten zudem für **längere Öffnungszeiten über die Mittagszeit hinaus** aus.
- Als wichtigste Gründe für den regelmäßigen Besuch des Wochenmarktes wurden insbesondere die Regionalität sowie die **Qualität der angebotenen Produkte** genannt. Darüber hinaus wird der Markt von vielen Besucherinnen und Besuchern als **sozialer Treffpunkt** und Ort des Austauschs wahrgenommen. Eine Rückmeldung brachte dies besonders treffend auf den Punkt: „Markt ist wie früher. Da findet das Leben statt!"
- Bei der Frage nach fehlenden Angeboten zeigte sich ein differenziertes Bild: Entgegen der ursprünglichen Erwartung standen weniger zusätzliche Großveranstaltungen im Vordergrund, sondern vielmehr der Wunsch nach einer stärkeren Konzentration auf die eigentlichen Qualitäten des Wochenmarktes. Genannt wurden insbesondere ein **erweitertes Angebot regionaler Bioprodukte, Möglichkeiten zum Verweilen sowie eine stärkere Aufenthaltsqualität,** etwa durch kleine Imbissmöglichkeiten und mehr Raum für Begegnung und Gespräche.
- Der Wunsch nach einem erweiterten Angebot wurde von vielen Teilnehmenden deutlich formuliert. Neben klassischen Marktprodukten wurden insbesondere auch **handwerkliche Erzeugnisse, Ergänzungsprodukte, regionale Weine sowie Imkereiprodukte** genannt. Darüber hinaus sehen viele Befragte Potenzial in einer **stärkeren Einbindung des örtlichen Einzelhandels:** beispielsweise durch begleitende Aktionen, sichtbare Beteiligung oder regelmäßig wechselnde lokale Angebote.



Die Kur-, Kongress- und Touristik GmbH stellte die Ergebnisse der Umfrage gemeinsam mit ersten Maßnahmen und möglichen Entwicklungsansätzen am 5. Mai 2026 öffentlich vor. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Stadtrat, Vereinen, Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie sowie weitere lokale Akteure. Ziel ist es, den begonnenen Austausch aktiv fortzuführen und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft des Wochenmarktes zu entwickeln. „Ein funktionierender Wochenmarkt ist weit mehr als ein Verkaufsort. Er schafft Frequenz, fördert Begegnung und stärkt die lokale Wirtschaft", so Grübler. „Dieses Potenzial wollen wir in Bad Windsheim konsequent nutzen."

Die KKT versteht die Umfrage als Auftakt eines langfristigen Entwicklungsprozesses zur Stärkung des Wochenmarktes und der Innenstadt insgesamt. Die detaillierten Ergebnisse können Sie unter https://stadt.bad-windsheim.de/aktuelles einsehen.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung und Ihr Interesse am Bad Windsheimer Wochenmarkt!

EARLY-BIRD-DAUERKARTEN: Die wichtigsten Infos im Überblick

Seit Ende April sind die Dauerkarten für die Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 zum Early-Bird-Tarif erhältlich – eine gute Gelegenheit, die wichtigsten Informationen rund um die Tickets kompakt auf einen Blick zusammenzufassen.

Mit der Dauerkarte können sich Besuchende schon heute auf eine abwechslungsreiche und inspirierende Gartenschau freuen. **Das Angebot richtet sich bewusst an alle:** Singles, Paare und junge Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung – die Landesgartenschau soll ein Erlebnis für jede Generation und jede Lebenssituation sein.

Die Early-Bird-Preise: Zwischen dem 29. April und dem 3. Oktober 2026 erwerben Erwachsene ihre Dauerkarte für 70 Euro statt regulär 140 Euro, Begünstigte zahlen 60 Euro und Kinder sowie Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren erhalten ihre Karte für 20 Euro. Bei einem regulären Tages-Ticketpreis von 24 Euro für Erwachsene rechnet sich die Dauerkarte bereits ab dem dritten Besuch – bei 158 Tagen furiosem Sommerfest sind diese schnell erreicht.

Ein besonderes Extra: Zu jeder Dauerkarte erhalten Kaufende ein Gutscheinheft im Wert von 300 Euro plus zahlreicher Rabatte und Sonderangebote gratis mit dazu. Es lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Gastronomie, Hotellerie, die kulturellen Einrichtungen und Geschäfte der Region ein, auf der man sofort von den zahlreichen Angeboten profitieren kann.

Ein besonderes Highlight des Gutscheinhefts: Der ermäßigte Eintritt auf der diesjährigen Landesgartenschau Ellwangen an der Jagst für vergünstigte 22,90 Euro gegen Vorlage Ihrer Dauerkarte, so oft man will. Damit können sich Besuchende bereits dieses Jahr auf Bad Windsheims Sommerfest des Jahres 2027 einstimmen.

Der Erwerb der Dauerkarten ist unkompliziert. Entweder online über unseren Shop oder an einer der Vorverkaufsstellen. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen sowie weiterführende Informationen zu Preisen, Early-Bird-Vorteilen und den Unterschieden zu regulären Dauerkarten und Tagestickets findet sich unter: https://www.bad-windsheim2027.de/tickets/

Neben Dauerkarten im Early-Bird-Tarif können auch Kinder- und Hundetickets bereits jetzt erworben werden. Bitte beachten Sie: **Der Stichtag für die Gültigkeit aller Dauerkarten ist der 28. April 2027.**

Kräutergarten-Führung – Heil- und Giftpflanzen im Kurpark

Bei einer Führung durch den, von der Stadtgärtnerei Bad Windsheim sorgfältig gepflegten Heilkräutergarten im Kurpark erfahren Sie am **Sonntag, 7. Juni 2026, 15 bis 17 Uhr,** allerlei über die Heil- und Giftpflanzen, die es dort zu entdecken gibt. Kräuter-Expertin Marion Reinhardt, bekannt als „Wilde Möhre", gibt wertvolle Einblicke in die Welt der Phytotherapie von Adonisröschen bis Zaubernuss. Bei einem Rundgang durch den Heilkräutergarten nahe des Eingangs der Dr.-Becker-Kiliani-Klinik gibt es Wissenswertes und Spannendes zu 9 Pflanzen aus 99. Denn so viele Heilpflanzen wie im Bad Windsheimer Kurpark findet man selten an einem Ort. Reinhardt weiß: Allein die Dosis macht das Gift. Dort zu finden gibt es auch giftige Kräuter wie Schlafmohn und Roter Fingerhut. Teilnahmegebühr: 17 Euro (inkl. Kostproben und Skript). Anmeldung bis zwei Tage vorher unter www.wilde-moehre-kraeuter-erlebnisse.de. Kontakt: Marion Reinhardt, Tel. 01577 6366449, E-Mail: wilde.moehre@gmx.net.

Naturbegeisterte, die zudem Interesse an einem ausführlichen Kräuter-Führerschein haben, können zudem das Kurs-Angebot am **Samstag, 13. Juni und Sonntag, 14. Juni 2026** von 10 bis 16 Uhr im Kulturbauhof und auf dem Gelände des Fränkischen Freilandmuseums nutzen. Informationen und Anmeldung unter https://freilandmuseum.de/entdecken/kurse.

Sommer-Ferienprogramm der Schneiderscheune

Das Ferienprogramm des Jugendtreffs Schneiderscheune findet in diesem Jahr zwischen dem 3. August und dem 11. September 2026 statt. Bad Windsheimer Vereine, kreative Privatpersonen und die Schneiderscheune selbst bieten Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren wieder ein vielseitiges und buntes Programm. Die meisten Aktionen richten sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Eltern können ihre Kids ab Mitte Juli über die Website www.jugendtreff-schneiderscheune.de zu den gewünschten Programmpunkten anmelden. Das Los entscheidet dann zwei Wochen später, wer bei welchen Aktionen dabei sein darf. Denn oft gibt es mehr Interessierte als freie Plätze. Von Brezeln backen über naturpädagogische Angebote der Naturpark-Ranger bis hin zu Töpfern und Lavendelsäckchen basteln ist für jede und jeden was dabei. Bei Fragen oder Schwierigkeiten darf selbstverständlich in der Schneiderscheune angerufen werden, wir helfen gerne weiter: 09841 / 2423.

Außerdem wird das Spielmobil des Kreisjugendrings am 17. und 18. August 2026 wieder in Bad Windsheim Station machen; eine vorherige Anmeldung hierfür ist nicht notwendig.

Reparatur-Café in der Schneiderscheune

Wieder in Gang bringen statt wegwerfen: Am **Sonntag, 28. Juni 2026** findet das monatliche Reparatur-Café in der Schneiderscheune statt. Einfach mit einem kaputten Gerät vorbeikommen und sich Hilfe bei einem technischen Problem abholen. Das Angebot zur Reparatur reicht von elektrischen Kleingeräten wie Staubsauger über die Stereoanlage bis hin zur Kaffeemaschine.

Außerdem wird auch ein Nähservice angeboten. Fachkundige Reparateure stehen an diesem Tag zwischen 14 und 17 Uhr mit Rat und Tat zur Seite, suchen gemeinsam nach Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Gerätschaften oder helfen bei der Suche nach einem Defekt.

Das Reparatur-Café findet regelmäßig am letzten Sonntag eines Monats jeweils von 14 bis 17 Uhr im Jugendtreff Schneiderscheune, Spitalwall 16, in Bad Windsheim statt.
Mehr dazu unter www.fablab-nea.de.

Frühschoppen mit Live-Musik

Auch in diesem Sommer lädt der Marktplatz an ausgewählten Samstagen zu einem erfrischenden Anstoßen bei Live-Musik in das historische Herzen der Stadt ein. Am **13. Juni 2026** von 10 bis 13 Uhr ist es wieder soweit. Mit zünftiger Blasmusik-Musik für die Ohren. Einfach vorbeikommen und eine kleine Auszeit vom Alltag genießen!

vhs
Volkshochschule
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Hier erhalten Sie einen Einblick in die kommenden Kurse. Das komplette Kursprogramm und nähere Infos zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-nea-bw.de. Wir freuen uns auf Sie!

EHSH – Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalten **AWC1104**
Vorbeugung und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall
In unserem Modul dreht sich alles um die Vorbeugung und richtige Reaktion in Notlagen. Denn in außergewöhnlichen Krisensituationen zählt vor allem eines: Handlungssicherheit
Wie verhalte ich mich bei Stromausfall, Naturkatastrophen oder anderen Ausnahmesituationen?
Welche Maßnahmen kann ich schon im Alltag treffen, um vorbereitet zu sein?
Und wie bleibe ich ruhig und handlungsfähig, wenn es wirklich darauf ankommt?
Mo. 08.06.26 (1x) 18:00 – 20:15 Uhr
ASB-Zentrum, Lehrsaal 1
mit Referent ASB gebührenfrei
Der Kurs ist gefördert vom Bund für Bevölkerungsschutz.

Orientalischer Bauchtanz und Arabic Flamenco für Erwachsene und Jugendliche **AWG4108**
Mi., 10.06.26 (7x) 18:30– 19:45 Uhr
Mittelschule, Aula
mit Monika Hertlein 42,00 Euro

Lu Jong – Tibetisches Heilyoga **AWG5108**
Mi., 10.06.26 (7x) 18:00– 19:30 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WE 026
mit Gabriele Hitz 50,40 Euro

Hatha Yoga für alle **AWG5114**
Entspanntes Yoga zur Abendstunde
Do., 11.06.26 (6x) 18:00– 19:30 Uhr
Gemeindehaus, Westheim 42a, 91471 Illesheim
mit Gabriele Hitz 57,60 Euro

Zumba **AWG3114**
Fr., 12.06.26 (8x) 18:00 – 19:00 Uhr
Mittelschule, Aula
mit Martina Haag 38,40 Euro

Die VHS Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht für die Außenstelle Bad Windsheim eine Kursleitung für Spanisch ab Herbst 2026.

Weitere Infos unter www.vhs-nea-bw.de/ueber-uns/kursleiter-gesucht

Infos zu den Kursen unter Tel. 09161 92-2602, schriftliche Anmeldung über die Homepage: www.vhs-nea-bw.de, per Mail vhs@kreis-nea.de oder über die VHS-Geschäftsstelle, Comeniusstr. 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

„MASS OF JOY“ - Gospelmesse von Ralf Grössler

Die Kantorei Bad Windsheim führt am **Sonntag, den 21. Juni 2026** um 17 Uhr gemeinsam mit dem Gospelchor Hersbruck die doppelchörige Gospelmesse in der Stadtkirche St. Kilian auf. Ralf Grösslers Werk eint auf einzigartige Weise traditionelle, klassische Kirchenmusik mit Gospel, Swing und Jazz. Solistin Njeri Weth, ausgebildete Opernsängerin, sowie Gospel- und Bluessängerin ist dafür die optimale Besetzung. Dazu spielt ein für das Projekt zusammengestelltes Orchester und Jazzband. DK Anne Barkowski und DK Silke Kupper (Hersbruck), Gesamtleitung; Karten im VVK im Nähzentrum Engelhardt erhältlich und an der Abendkasse zu 15 Euro (ermäßigt: 12 Euro, Kinder unter 15 Jahren frei). Mehr Konzerte und Veranstaltungen unter: www.badwindsheim-evangelisch.de.

Tierschutzverein feiert Sommerfest und 70 Jahre

Bei seinem diesjährigen Sommerfest feiert der Tierschutzverein Bad Windsheim und Umgebung sein 70. Jubiläum. Der **Sonntag, 14. Juni 2026** wird wieder ein unvergesslicher Tag für Mensch und Tier. Auf dem Gelände des Katzen- und Hundehauses (Walkmühle 14 a + b) ist zwischen 11 und 17 Uhr allerlei geboten. Aktionen, Stände und kulinarische Leckereien für Zwei- und Vierbeiner warten darauf entdeckt zu werden.

Fundsachen

Zuletzt wurde Folgendes bei der Stadt Bad Windsheim abgegeben:
1x Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel an einem Seil, 1x Taschenlampe an einem Band/Etui, 1x Fahrzeugschlüssel, 1x diverser Modeschmuck (Armbanduhren, Ringe)

Diese Fundsachen können jeweils von den Eigentümern im Stadtbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mit der Maus ins Fundbüro:

Fundsachen können seit Ende Januar 2026 digital gemeldet und eingesehen werden. Dies erleichtert Findern wie Suchenden den Ablauf. Auf der Website des Fundservice Deutschland www.verlustsache.de können Sie eine Verlustanzeige elektronisch aufgeben bzw. eine Fundmeldung eintragen. Über das Rathaus-Service-Portal der Stadtverwaltung werden außerdem gemeldete Fundgegenstände öffentlich bekannt gegeben. Hier können Sie einsehen, ob ein verlorener Gegenstand bereits von einem Finder gemeldet wurde. Mehr unter https://stadt.bad-windsheim.de/rathaus-buerger/rathaus-service-portal (Digitales Fundbüro).

Ausstellung „CARE“ im Museum Kirche in Franken

Noch bis zum 11. Oktober 2026 wird sich im Museum Kirche in Franken „gekümmert“. Anlass zum Thema „Care“ bzw. zu Deutsch „Fürsorge“ ist das 20-jährige Jubiläum des Museums. Es spannt dabei den Bogen vom Mittelalter, über die Professionalisierung im 19. Jahrhundert mit Institutionen wie der Diakonie bis in unsere Zeit, in der Care-Arbeit zu einer brisanten gesellschaftspolitischen Aufgabe geworden ist. CARE (Englisch, zu Deutsch Sorge, Pflege, Obhut) für Arme und Kranke wurde schon in den mittelalterlichen Spitälern praktiziert. Auch die einstige Reichsstadt Windsheim hatte ein Spital mit der dazugehörigen Kirche. Darin befindet sich seit 2006 das Museum Kirche in Franken. Begleitet wird die Ausstellung von künstlerischen Positionen von Bill Viola und Böhler & Orendt. Die zeitgenössische Kunst bietet einen ganz eigenen Zugang zum Thema „Care“. **Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr** (Mittagspause: 12.30 bis 13 Uhr). Das Museum Kirche in Franken des Bezirk Mittelfranken freut sich auf Ihren Besuch (Spitalkirche, Rothenburger Straße 16 in Bad Windsheim). Mehr unter https://mkf.freilandmuseum.de/.

Passend zum diesjährigen Ausstellungsthema bietet das Museum zudem eine Lesung in Kooperation mit der Buchhandlung Dorn an. Am **Donnerstag, 25. Juni 2026** liest Lutz Oldemeier aus Claire Keegans Roman „Das dritte Licht“, ein literarisches Werk, in dem ein Mädchen erstmals Fürsorge erfährt. Beginn ist um 19 Uhr in der Spitalkirche.

Beratung zur Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, den 11. Juni 2026 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Kegetstraße 1 (Steinhaus)** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de.

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter https://stadt.bad-windsheim.de/leben-wohnen/planen-bauen-wohnen/foerdermoeglichkeiten-in-den-sanierungsgebieten-altstadt-und-kurpark.

Stadtkultur-Open-Air-Konzerte

Stadt und Kur- und Kongress-Touristik GmbH laden wieder ein zu den beliebten Stadtkultur-Konzerten auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz im Herzen von Bad Windsheim.

„Ein Sommernachtstraum" mit dem Bamberger Streichquartett am Sonntag, 7. Juni 2026, 18 Uhr

Musik, die die Seele berührt, mit dem international renommierten Bamberger Streichquartett und Meisterwerken aus Barock, Klassik und Romantik. Mehr zu diesem Ensemble unter www.bambergerstreichquartett.de.

Rudi Zapf & Zapf´nstreich mit „Weltwärts" am Sonntag, 14. Juni 2026, 18 Uhr

Das renommierte bayerische Weltmusik-Ensemble um den Hackbrett-Virtuosen Rudi Zapf ist bekannt für seinen innovativen Mix aus traditioneller Volksmusik und internationalen Einflüssen. Mehr dazu unter www.zapf-musik.de.

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltungsreihe in der benachbarten evangelischen Stadtkirche St. Kilian statt.

Kurkonzerte

Das Kurorchester Bad Windsheim tritt am **Sonntag, 21. Juni 2026** um 10 Uhr im Kur- und Kongress-Center auf. Bereits seit 1973 unterhält es seine Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm von gehobener Salonmusik bis hin zu unterhaltsamer Klassik. Nicht nur für Kurgäste ein erstklassiges und gesundheitsförderndes Angebot, sondern auch für alle Bad Windsheimer und Ortsteil-Bewohner. Und der Volks Chor Bad Windsheim gibt am **Sonntag, 28. Juni 2026** um 10 Uhr ein stimmungsvolles Kurkonzert in der Dr.-Becker-Kiliani-Klinik. Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei.

Dein Lied – Wandelkonzert mit italienischen & deutschen Volksliedern

Bariton Christoph von Weitzel, Sopranistin Lucia Elisa Medina laden zusammen mit Alessandro Mega (Gesang und Gitarre) und Paul Sturm am Klavier zu einem deutsch-italienischen Wandelkonzert am **Samstag, 27. Juni 2026** um 18 Uhr ins Fränkische Freilandmuseum ein. Italien - Deutschland- zwei Länder, deren Menschen eine besondere Anziehung zueinander haben und deren jeweilige Andersartigkeit in Mentalität und in den Lebensstilen wie ein Magnet füreinander wirkt. So unterschiedlich die Kulturen beider Länder, so unterschiedlich sind ihre Lieder. In diesem Wandelkonzert hören Sie die bekanntesten und schönsten, aber auch unbekannten Volkslieder Italiens und des deutschen Sprachraumes, immer wieder in neuen, zu den Liedern passenden Räumen. Alle Künstler brennen für ihre Lieder ihrer Länder. Erleben Sie wie die existentiellen Lebensthemen in den Volksliedern der beiden Kulturen ihren Ausdruck finden. Das Gute, Böse, Freunde, Feinde, Tag und Nacht, Aufstieg und Fall, die Natur, die Elemente, das Meer und die Sterne, Freude und Schmerz, Krieg und Frieden und nicht zuletzt, der Glaube, die Hoffnung und die Liebe leben in den Liedern. Eintritt: 35 Euro

Treffpunkt: Ab 17:30 Uhr im Wirtshaus zur Krone am Haupteingang des Freilandmuseums im Saal 1. Stock.

Tickets und Infos unter: https://dein-lied.com/

Riesenspinnen- und Insekten-Ausstellung

Am **Sonntag, 14. Juni 2026** wird es krabbelig im Kur- und Kongress-Center Bad Windsheim. Die „Insectophobie", bekannt als die größte mobile Spinnen- und Insektenausstellung Deutschlands, gastiert in Bad Windsheim. Zwischen 11 und 18 Uhr können zahlreiche Spinnen und Insekten entdeckt werden. Der Eintritt kostet für Erwachsene 12 Euro, für Kinder zwischen 3 und 15 Jahren 10 Euro. Mehr dazu unter www.insectophobie.de.

Gitarren-Livemusik bei Kaffee & Kuchen im „Steinhaus"

Genießen Sie akustische Gitarrenklänge beim Solo-Instrumental-Konzert mit Manfred Holub am **Sonntag, 14. Juni 2026** von 14 bis 17 Uhr im „Steinhaus" am Marktplatz, Kegetstraße 1 in Bad Windsheim. Der erfahrene Gitarrenlehrer und langjährige Berufsmusiker präsentiert Eigenkompositionen, Klassik, Jazz, Blues, Pop und traditionelle Gitarrenmusik. An diesem Nachmittag lässt sich im Steinhaus entspannt ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen. Dazu gibt es erfrischende Klänge für die Ohren. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Wer möchte, darf gerne einen selbst bestimmten, freiwilligen Musikbetrag vor Ort entrichten. Mehr vom Musikstudio Holub unter www.musikunterricht-badwindsheim.de.

Schließung am Brückentag

Das gesamte Rathaus sowie die Dienststellen der Stadt Bad Windsheim bleiben am **Brücken-Freitag, 5. Juni 2026** geschlossen. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und für Ihren Besuch bzw. Anruf einzuplanen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bauernhofmuseum Frohsinnshof lädt zum Hoffest

Der Geselligkeitsverein Frohsinn mit Trachtengruppe Bad Windsheim lädt herzlich ein zum Hoffest am **Sonntag, 14. Juni 2026** von 10 bis 18 Uhr in Oberntief. Mittagessen gibt es ab 11 Uhr und ab 13 Uhr spielt der Musiker Florian Bach aus Flachslanden. Das Museum kann den ganzen Tag besichtigt werden. Unkostenbeitrag: 1 Euro.

Ferienpass des Landkreises – schon ab den Pfingstferien

Der Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Sommerferien und begeistert Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre. Ob kostenfreie Eintritte in Freibäder, Vergünstigungen bei spannenden Lern- und Erlebnisorten oder besondere Angebote wie Hoferlebnisse, Tagesfahrten und Kindertheater – mit über 3.000 verkauften Pässen sorgt er jedes Jahr für abwechslungsreiche und unvergessliche Ferien.

Der Ferienpass besteht wieder aus zwei Teilen: einem Begleitheft, in dem alle Veranstaltungen beschrieben werden, Anmeldeprozesse erklärt sind und Gutscheine zum Herauslösen untergebracht sind und einem Hosentaschen-Ferienpass, den die Kinder zum Vorzeigen und Abkreuzen von freien Eintritten oder Vergünstigungen mitnehmen müssen.

Neu in diesem Jahr: Der Gültigkeitszeitraum beginnt bereits in den Pfingstferien. Der Ferienpass ist für 5 Euro an den bekannten Ausgabestellen (u. a. Schulen, Kreisbüchereien, Banken, Rathäusern und im Landratsamt) erhältlich und **gilt vom 23. Mai bis zum 14. September 2026.** Damit haben Kinder und Jugendliche noch mehr Zeit, die zahlreichen Angebote zu nutzen.

Ausgabestellen in Bad Windsheim:
- Hermann-Delp-Schule, Breslauer Ring 6
- VR-Bank Mittelfranken Mitte e.G., Rothenburger Str. 40
- Stadt Bad Windsheim, Marktplatz 1
- Mittelschule Bad Windsheim, Galgenbuckweg 7
- Raiffeisenbank Bad Windsheim, Bahnhofsplatz 1
- Privates Förderzentrum der Lebenshilfe e.V., Franziskus-Schule Max-Reger-Weg 4
- Kreisbücherei & Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim, Friedensweg 24
- Schule im Aischgrund, Galgenbuckweg 5

Auch gut zu wissen: Wie bisher ist der Ferienpass ab dem dritten Kind einer Familie kostenlos.

Auf der Website des Landratsamtes stehen das Begleitheft in digitaler Form, sowie die Anmeldeformulare für Hoferlebnisse, Kreativworkshops und Tagesfahrten zum Download bereit.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Kommunale Jugendarbeit, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, E-Mail: Koja@kreis-nea.de

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 11.05.2026)

Inhaltsverzeichnis:
- **Stadt Bad Windsheim**
  Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Windsheim für die Stadtratsperiode 2026 – 2032 vom 8. Mai 2026
- **Stadt Bad Windsheim**
  Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 8. Mai 2026

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Promenadenkonzerte

Entspannte Musikstunden unter freiem Himmel bieten die Promenadenkonzerte am Seerosenteich im Kurpark.

Die Juni-Sonntagskonzerte im Überblick:
7. Juni, 15 Uhr mit der Blaskapelle Gattenhofen
14. Juni, 15 Uhr mit dem Obernzenner Musikverein
21. Juni, 15 Uhr mit den Aischtal-Shantys
28. Juni, 17.30 Uhr mit Die Fränkischen Freunde, Böhmisches Open Air

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Frankenland-Klinik statt. Eintritt frei.

Rockkonzert im Kurpark

Am **Sonntag, 14. Juni 2026** um 18 Uhr spielt „ACORN-MOUNTAIN" am Seerosenbrunnen im Kurpark. Kulinarisches gibt es von BBQ-Saga. Eintritt frei.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 09841 66 89-261. Bitte beachten Sie, dass das Sozialamt generell nur noch vormittags besetzt ist.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Philipp Flierl, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Telefon: 09841 66 890.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION" ZUM 1. JULI 2026.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/
Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.